HZD

Beitritt zu govdigital

[22.02.2024] Die Genossenschaft govdigital begrüßt ein neues Mitglied: Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) ist der Genossenschaft beigetreten, die nun 28 Mitglieder zählt.

govdigital, eine Genossenschaft, die den digitalen Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen fördert, hat ein neues Mitglied. Mit der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) ist ein großer Landes-IT-Dienstleister der Gemeinschaft beigetreten, sodass sich die Zahl der Mitglieder auf 28 erhöht.

„Wir freuen uns über das Interesse der HZD an govdigital und den übergreifenden Themen unserer Genossenschaft“, so Martin Schallbruch, CEO von govdigital. Die HZD bringe als Full-Service-Dienstleister der hessischen Verwaltung umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen IT und Digitalisierung mit. „Ein wesentlicher Anknüpfungspunkt der gemeinsamen Arbeit wird künftig die Transformation in die Cloud sein“, ergänzte Schallbruch.

Seitens der HZD betonte Thomas Kaspar, Technischer Direktor der Einrichtung, die Bedeutung der Mitgliedschaft: „Der Beitritt zu govdigital als starkem Verbund von Bund, Ländern und Kommunen ist für die HZD von großer Bedeutung.“ Kaspar ergänzte, dass die HZD nicht nur von der Expertise und den Erfahrungen der Mitgliedsorganisationen profitieren, sondern auch eigene Lösungen und Erfahrungen aus der digitalen Verwaltungspraxis in Hessen einbringen werde, die bundesweit relevant seien. „Kooperationen sind der Schlüssel zum Erfolg der Verwaltungsdigitalisierung, die nur gemeinsam gelingen kann“, so Kaspar.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, govdigital, HZD